

Statistische Berichte.

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen August 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 61 3 2005 08, (Kennziffer C II – m 8/05)

Methodischer Hinweis

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgte durch Schätzung der amtlichen Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r). Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

Seit 2002 sind nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird (Marktobstanbau). In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen.

Ab 2005 (Äpfel ab 2004) sind nach Umstellung des Fragenkataloges der Ernteberichterstattung für Obst (außer Beerenobst) die Erträge als Flächenertrag in dt/ha anzugeben.

Witterungsverlauf

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (11. 7. – 30. 8.) herrschte sommerliches Hochdruckwetter vor. Ab der dritten Julidekade führten Tiefausläufer aus nördlicher bis nordwestlicher Richtung immer wieder Regenwolken heran. Gelegentlich kam es unter leichtem Hochdruckeinfluss zu kurzen freundlichen Abschnitten. Diese wechselhafte und kühle Witterung setzte sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes fort.

51 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) meldeten ausreichende, 48 % zu hohe und 1 % zu geringe Niederschlagsmengen. Der Temperaturverlauf wurde in 63 % der Meldungen als zu kalt und in 37 % als normal angesehen.

Erntevorschätzung

Mit 298,7 dt/ha bleibt die zweite Erntevorschätzung bei Äpfeln leicht hinter der ersten Ertragschätzung zurück.

Dagegen liegt bei den Birnen die zweite Vorschätzung mit 321,1 dt/ha deutlich über der ersten Ernteschätzung.

Endgültige Ernteschätzung

Der endgültige Flächenertrag für Mirabellen und Renekloden wurde von den Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) auf 93,5 dt/ha geschätzt, sodass sich eine Gesamternte für diese Obstart von 61,2 t errechnete.

Die Gesamternte bei Pfirsichen lag bei 30,1 t bei einem geschätzten endgültigen Flächenertrag von 75,1 dt/ha.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

**Niederschläge und Temperaturverlauf vom 11. 7. – 30. 8. 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 11. 7. – 30. 8.					
2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	

Niederschläge

Zu gering	1	4	–	4	2	5
Ausreichend	51	75	61	79	42	70
Zu hoch	48	21	39	17	56	25

Temperaturverlauf

Zu warm	–	7	–	8	–	7
Normal	37	82	33	82	41	81
Zu kalt	63	11	67	10	59	12

**Obstarten mit endgültiger Ernteschätzung im August 2005 nach Anbauflächen
und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke						
			Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag	
		2005	dagegen 2004		2005	dagegen 2004		2005	dagegen 2004
ha	t		ha	t		ha	t		
Mirabellen und Renekloden	7	61,2	72,5	3	37,7	41,5	4	23,5	31
Aprikosen	0	0	0,6	0	0	0,6	–	–	–
Pfirsiche	5	34,4	30,1	5	34,4	30,1	–	–	–

**Erntevorschätzung und endgültige Ernteschätzung im August 2005
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	August 2005	dagegen endgültige Ernteschätzung 2004	August 2005	dagegen endgültige Ernteschätzung 2004	August 2005	dagegen endgültige Ernteschätzung 2004
	Ertrag in dt/ha	Ertrag in kg/Baum	Ertrag in dt/ha	Ertrag in kg/Baum	Ertrag in dt/ha	Ertrag in kg/Baum

Erntevorschätzung

Äpfel (Ertrag in dt/ha) ¹⁾	298,7	307,2	308,0	316,9	214,3	226,1
Birnen ²⁾	321,1	22,1	363,8	22,2	239,6	19,5

endgültige Ernteschätzung

Mirabellen und Renekloden ²⁾	93,5	22,0	139,2	28,2	61,2	16,9
Aprikosen ²⁾	0	14,8	0	14,8	–	–
Pfirsiche ²⁾	75,1	16,2	75,1	16,2	–	–
Himbeeren (Ertrag in kg/m ²)	2,3	2,5	2,1	2,1	2,6	3,0

1) ab 2004 wird der Ertrag bei Äpfeln in dt/ha angegeben – 2) ab 2005 wird der Ertrag in dt/ha angegeben

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- m² = Quadratmeter
- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August und Oktober. Die vorliegende Ausgabe enthält für die Obsternte mit endgültiger Ernteschätzung zusätzlich Ergebnisse über die Gesamterträge 2005

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 6,50 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.